

Bonaldo feiert 90 Jahre unternehmerische Vision und eröffnet den ersten Flagship Store in Mailand

Padua, April 2026 — Neunzig Jahre nicht als Ziel, sondern als Schwelle zu einem neuen Entwicklungszyklus: Bonaldo feiert sein Jubiläum und bekräftigt damit eine Designvision, die über das einzelne Produkt hinausgeht und Einrichtung als integriertes System des Wohnens versteht. Mit dem ersten Flagship Store in Mailand erhält dieser Anspruch eine konkrete Form: ein Raum, in dem Kultur, Entwurf und Produkt ineinandergreifen und ein immersives, multisensorisches Erlebnis entstehen lassen. Hier wird Design erfahrbar und gelebt. Jedes Element tritt in Dialog mit dem Raum und mit den Menschen, die ihn erleben – in einer Gestaltung, die die Philosophie des Unternehmens widerspiegelt und Einrichtung in emotionale Architektur übersetzt, in der Ästhetik, Atmosphäre und Innovation in vollkommener Harmonie zusammenfinden.

1936 als handwerkliche Werkstatt gegründet, wird das Unternehmen heute in dritter Generation von Alberto Bonaldo als Managing Director geführt. Eine vollständig familiengeführte Unternehmensstruktur, die innerhalb der Branche ein prägendes Merkmal darstellt und sich in einer langfristigen industriellen Vision ausdrückt, die regionale Verankerung mit Offenheit gegenüber globalen Märkten verbindet.

Das Unternehmen ist heute in 99 Ländern präsent, mit über 900 Verkaufsstellen und 52 Monobrand-Flächen – darunter Flagship Stores, Bonaldo Spaces, Corner innerhalb von Multibrand-Stores sowie Bonaldo Studios, Showrooms mit Fokus auf die Welt der Planung. Die jüngsten Eröffnungen von Manila bis Houston, über Mumbai bis Doha, belegen einen selektiven und kontinuierlichen Wachstumskurs im Rahmen einer zunehmend klar definierten internationalen Positionierung.

Grundlage dieser Entwicklung bleibt eine eng mit dem Territorium verbundene Lieferkette: Über 90 % der Produktion konzentrieren sich in einem Umkreis von 100 Kilometern rund um den Hauptsitz bei Padua. Ein System, das handwerkliches Wissen mit industrieller Präzision verbindet, gleichbleibende Qualität sichert und eine unverwechselbare Einrichtungskultur hervorbringt – authentischer Ausdruck des Made in Italy.

Ein Produktionsstandort, der das Industriedistrikt der Region Veneto und das nationale Fertigungserbe stärkt und die Grundlage für ein vollständiges, abgestimmtes Angebot bildet: vom Living- über den Dining-Bereich, vom Schlafbereich bis zu Accessoires sowie dekorativen Elementen wie Beleuchtung und Textilien.

„Unser Weg ist von einem klaren Bewusstsein für die Veränderungen im Sektor geprägt, ohne dabei unsere Identität aus den Augen zu verlieren“, erklärt Alberto Bonaldo. „Heute verlangt Design ein systemisches Denken: Nachhaltigkeit, sinnliche Qualität und planerische Flexibilität sind längst keine ergänzenden Attribute mehr,

sondern grundlegende Bestandteile. Unser Ziel ist es, Bonaldo als globale Plattform für Gestaltung weiter zu stärken – als Unternehmen, das industrielle Kultur und strategische Vision miteinander verbindet und den Begriff des Wohnens zu einem immer umfassenderen, integrierten Erlebnis weiterentwickelt.“

Diese Ausrichtung spiegelt sich auch in der Zusammenarbeit mit internationalen Designern wider, darunter Mauro Lipparini, Alain Gilles, Fabrice Berrux, Massimo Castagna sowie Gabriele und Oscar Buratti, die gemeinsam mit dem Unternehmen an einer gestalterischen Sprache arbeiten, die eine zeitgemäße Vision des Wohnens zum Ausdruck bringt.

Mailand als Designplattform

Der Flagship Store in Mailand, in der Via Larga 16, erstreckt sich über mehr als 500 Quadratmeter auf drei Ebenen und versteht sich als strategischer Standort für Architekten, Planer und internationale Kundschaft. „Mailand ist der natürliche Ort, um mit der Welt des Designs in Dialog zu treten und unsere Präsenz in Italien weiter zu stärken“, erklärt Bonaldo. Der Showroom ist nicht nur Verkaufsfläche, sondern zugleich ein Ort für Ideen und Projekte, an dem das Erlebnis des Besuchers Teil der Unternehmensidentität wird.

Salone del Mobile und Zukunftsperspektiven

Anlässlich des Salone del Mobile 2026 präsentiert Bonaldo „**Architecture of objects**“ – ein Konzept, das die Entwicklung des Unternehmens in der Sprache der Architektur erzählt: Jedes Objekt wird zu einem „strukturellen Element“ innerhalb eines stimmigen Ganzen, in dem Modularität, Fluidität und Multifunktionalität harmonische, dynamische und vielseitig nutzbare Räume entstehen lassen. Wie in einem architektonischen Entwurf steht jede Komponente in Beziehung zur anderen und erzeugt Kompositionen, die Wohnen als integriertes, vielschichtiges Erlebnis erfahrbar machen, in dem Ästhetik und Komfort miteinander verschmelzen.

Zu den nächsten Wachstumsschritten zählen die weitere internationale Expansion durch neue Monobrand-Flächen und Corner in strategischen Märkten sowie der Ausbau der industriellen Kapazitäten, beginnend mit der Erweiterung des Produktionsstandorts in Padua.